

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 45

**Illustration:** Horsts Deutschland  
**Autor:** Haitzinger, Horst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

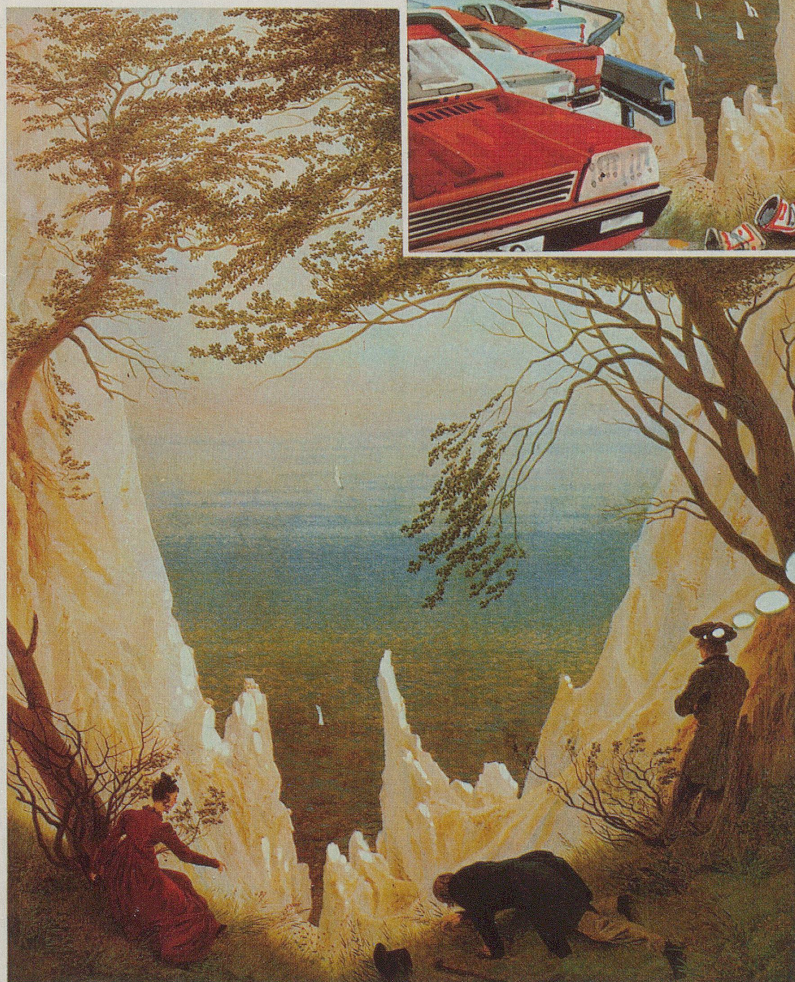
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Horst Haitzinger, den Nebelspalter-Leserinnen und -Lesern durch seinen karikaturistischen wöchentlichen «Rückspiegel» bestens bekannt, hat unter dem Titel «Deutschland — Deutschland» ein Buch veröffentlicht, das die sich überstürzenden Ereignisse des deutsch-deutschen Einigungsprozesses in den letzten paar Jahren reflektiert. Horst habe, wie der Verlag anmerkt, aus der Ereignisflut eine Tugend gemacht: «Sein Zeichenstift hat den Überblick behalten, hat eingeordnet und manchmal besonnen gewarnt, wenn alles sich schon zu überstürzen schien. So hat er manchmal nationaler Euphorie und grossdeutschem Traum einen karikaturistischen Dämpfer aufgesetzt, hat dem «Einheits»-Brei den einen oder andern ironischen Wermutstropfen beigelegt. Dass sich Deutsche in Ost und West hervorragend als Charakterköpfe eignen, kann jeder in diesem Band selbst sehen.» Ein kleines Beispiel dafür ist diese Bildseite.

Horst Haitzinger: Deutschland — Deutschland; mit einem Vorwort von Werner Schneider, 128 Seiten mit 48 farbigen und 103 Schwarzweiss-Zeichnungen, cellophanierter Pappband (24,5 × 28,5 cm); Bruckmann Verlag, München 1990



Caspar David  
Friedrich  
&  
Hag